

GLS 531: Controlling

Sommersemester 2010

Letzte Aktualisierung: Sommersemester 2010

Semester	Diplomstudiengang, 5. Semester
Umfang	3 SWS (zzgl. fakultative Übung, 1 SWS)
Lehrform	Fragend-entwickelnder Unterricht, Rechenbeispiele, Fallstudien, Übungen
Lehrsprache	Deutsch

Kontaktzeit	64 Std. (einschl. Übung)
Selbststudium	56 Std.
Gesamt	120 Std.
Vorgesehene Gruppengröße	125 Studierende

Dozent: Prof. Dr. Mathias Graumann
e-Mail: graumann@rheinahrcampus.de
Sprechstunde: siehe Homepage des Dozenten

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Lernziel: Die Studierenden lernen das zeitgemäße Gesamt-Steuerungssystem des Unternehmens in allen Teilbereichen und Überschneidungen kennen. Die Veranstaltung stellt insoweit die abschließende Zusammenführung und inhaltliche Integration der zuvor behandelten Stoffgebiete der externen und internen Rechnungslegung sowie der Finanz- und Investitionsrechnung dar. Es werden vorrangig branchenunspezifische, studiengangübergreifende Tatbestände und Methoden behandelt. Die Veranstaltung versteht sich damit als methodischer Grundstock zu aufbauenden funktionsbezogenen bzw. studiengangspezifischen Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltungen.

Die Studierenden beherrschen den Aufbau und Ablauf aller unten angegebenen strategischen und operativen Controllinginstrumente. Sie wissen um die für die Anwendung erforderlichen Inputdaten. Sie sind in der Lage, vorgegebene Inputdaten ergebnisorientiert auszuwerten und zu interpretieren. Auf dieser Basis sollen sie praxistaugliche Handlungsempfehlungen für das Management ableiten können.

Inhalte: Controllings- und Planungsbegriff. Organisatorische Einbettung des Controllings in Unternehmen. Ebenen des Controllings.

Strategische Planung und strategisches Controlling. Controlling der Umwelt- und Marktentwicklung (Szenario-, PEST-Analyse). Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT-Analyse, SWOT-Interaktionsmatrix). Gap-Analyse, Ansoff-Matrix.

Strategisches Geschäftsfeld-Controlling: Planung mittels Portfolio-Analyse, Kontrolle mittels Segmentberichterstattung. Strategisches Produkt-Controlling: Produktlebenszyklus-Planung, Produktlebenszyklus-Kostenrechnung.

Strategische Stoßrichtungen und Normstrategien einschl. risikoorientierter Würdigung. Strategien im stagnierenden Markt. Planung und Kontrolle des Marktaustritts.

Kosten- und Leistungs-Controlling: Produkt-, Sortiments- und Organisations-Controlling auf Basis von Deckungsbeiträgen. Kostenmanagement und wertorientierte Planung. Controlling des Produktdesigns: Wertanalyse, Zielkostenrechnung. Controlling der Produkterstellung: Null-Basis-Budgetierung, Prozesskostenrechnung.

Jahresabschlussgestütztes Controlling (Kennzahlen und Kennzahlssysteme, Einführung in die Jahresabschlussanalyse, Analyse der Bilanzpolitik, Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage). Bedeutung des Ratings vor dem Hintergrund von „Basel II“.

Zahlungsstromorientiertes Controlling (Cashflow, Finanz- und Liquiditätsplanung, Planbilanzen, Bewegungsbilanz, Kapitalflussrechnung, Finanzkennzahlen, Einführung in das Methoden und Maßnahmen des Finanzmanagements).

Balanced Scorecard als integrierendes Controlling-Instrument. Zielstellung, Aufbau und Perspektiven. Strategy map und story of the strategy. Operationalisierung der Perspektivziele mittels Kennzahlen. Implementierung der Balanced Scorecard in die Organisation.

Bitte beachten Sie: Das operative Funktionsbereichs-Controlling (Entwicklung, Beschaffung, Investition, Produktion, Logistik, Vertrieb) wird in Veranstaltungen der funktionsbezogenen BWL bzw. in studiengangspezifischen Veranstaltungen unterrichtet.

- Methode: Fragend-entwickelnder Unterricht. Behandlung zahlreicher Fallbeispiele, Praxisbeispiele, Rechenbeispiele. Es wird besonderer Wert auf eine integrierende Würdigung des Gesamtsystems „Controlling“ im Sinne einer betrieblichen Gesamtplanung gelegt. Es sollen daneben – soweit nicht in Wahlpflichtveranstaltungen abgehandelt – moderne Systemkomponenten und Methoden des Controllings behandelt werden.
- Schlüsselqualifikationen: Sach- und Methodenkompetenz, analytisches Denkvermögen, wirtschaftliches Denken und Handeln, Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion und zur Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen, Erarbeitung von Handlungsalternativen und deren Evaluation in Problemsituationen, Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer, Entwicklung von Führungskompetenzen.
- Voraussetzung: Eingeschriebene(r) Studierende(r) am RheinAhrCampus für die Studiengänge Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Logistik und E-Business oder Sportmanagement im Hauptstudium. Vorkenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens, insbesondere Kosten- und Leistungsrechnung, Jahresabschluss, Investitionsrechnung.
- Bewertung: Abschlussklausur (Dauer 120 Minuten). Es handelt sich um eine Prüfungsleistung, die in die Note der Diplomprüfung eingeht.

Hinweis:

Auslaufendes Studienangebot im Diplomstudiengang!

Letzte planmäßige Veranstaltung im Wintersemester 2007/2008 (Kopfsemester)!

Im Sommersemester 2009 wird letztmals im Rahmen einer Übergangsregelung eine vereinigte Veranstaltung in Kombination mit Veranstaltungen im Masterstudiengang (MA-Bo6a-I) und Bachelorstudiengang (BA-B11) gehalten. Ausstehende Prüfungsansprüche bleiben davon unberührt.

1. Semesterhälfte: „Fallstudien zur praktischen Anwendung des Controllings“ (BA B11)

2. Semesterhälfte: „Strategisches Controlling (MA Bo6-a)

[Detailgliederung und Literaturhinweise siehe Homepage des Dozenten](#)